



FOTO: JACQUELINE STEINER

PETTICOATS SIND ALLTAGSTAUGLICH?

NATÜRLICH - HERRSCHNEIDER MACHT ES MÖGLICH



HERRSCHNEIDER

WEB: WWW.MR-SCHNEIDER.DE

MAIL: INFO@MR-SCHNEIDER.DE

Eines vorweg: Mode ist bekanntlich Geschmackssache. Sie prägt ganze Generationen und kann Ausdrucksform persönlicher Einstellungen sein. In den vergangenen Jahrzehnten erfand sie sich stets neu und beeinflusste das Lebensgefühl der Menschen. Manchmal sind jedoch die vergangenen Modetrends aus heutiger Sicht schwer nachvollziehbar. Oder würden Sie die berühmte „Rave-Wear“ inklusive Buffalos aus den 90er für einen Nachmittagsspaziergang tragen?

Glücklicherweise gibt es Modeerscheinungen, die zum Teil zeitlos sind. Nehmen wir die 50er Jahre,

ARE PETTICOATS SUITABLE FOR EVERY DAY USE? OF COURSE - MR. SCHNEIDER MAKES IT POSSIBLE



First of all: fashion is a matter of taste. It shapes entire generations as a form of personal expression. In past decades it continually reinvented itself and influenced the lifestyle of people. Sometimes however, fashion trends of the past are difficult to understand from today's view. Or would you take an afternoon walk in an outfit of the 90's, dressed in the famous "Rave-wear" including buffalos?

Fortunately, there are fads that are partially timeless. Let's have a look at the 50's, when petticoats represented a crucial piece of clothing. Combined with the sound of

Rock'n'Roll it became a characteristic symbol of the youth at the time. The modified combination of the French word "petit" (small) and the English word "coat" describes a bulky underskirt of lace trimmed layers adorned with frills, worn at this time with a flared skirt of accentuated waistline to sustain its form. The petticoat has survived, often in a longer version, in today's rockabilly scene and in square dance. It is also a popular trend in bridal wear.

At first glance, this garment appears to be suitable only for connoisseurs and special events. Florian Lange



FLORIAN LANGE / FOTOS: KEVIN KÖRMANN

**ALLE FRAUEN JEDEN ALTERS
SEHEN IN EINEM PETTICOAT
UMWERFEND AUS.**

in denen der Petticoat ein prägendes Kleidungsstück darstellte. In Verbindung mit dem aufgekommenen Rock'n'Roll charakterisierte er das Sinnbild vor allem der damaligen Jugend. Die abgewandelte Wörterkombination aus dem französischen „petit“ (klein) und dem englischen „coat“ (Mantel) beschreibt einen bauschigen Unterrock mit spitzen- und rüschenverzierten Stufen, der zu dieser Zeit mit weiten taillenbetonten Röcken getragen wurde und deren Form unterstützte. Überlebt hat der Petticoat, oft in einer längeren Variante, in der heutigen Rockabilly-Szene und im Square Dance. Auch in der Brautmode wird er von vielen Frauen getragen.

Dieses Kleidungsstück erscheint auf den ersten Blick nur für Liebhaber oder spezielle Anlässe ge-

eignet zu sein. Ein junger Designer schafft es jedoch den Petticoat in jeden Schrank zu bringen. Florian Lange vereint mit seinem Modelabel „HerrSchneider“ klassische Elemente des Petticoats mit anderen Komponenten der vergangenen und heutigen Modewelt. Hierbei werden auf hochwertige Stoffauswahl und teilweise Originalschnitte der 50er Jahre besonderen Wert gelegt.

Wie bei vielen anderen kreativen Köpfen prägte ein ganz bestimmter Moment den Lebensweg dieses jungen Modeschöpfers. Florian Lange übernahm als 12-Jähriger eine Rolle in der Revue „Mit Rock'n'Roll und Petticoat“, die das Event-Theater im Zuge des Brandenburger Klostersommers 2003 produzierte. Bei den Proben kam er in Kontakt mit der Musik und den

however, a young designer, has succeeded in bringing the petticoat in every wardrobe. His fashion label “HerrSchneider” combines classic elements of the petticoat with other components of the present and previous fashion world, putting special emphasis on high-quality fabrics and partly original design of the 50’s.

As with many other creative minds it’s been nonetheless a particular moment, that has marked this young fashion designer’s life. At the age of 12 Florian Lange performed in the revue “With Rock’n’Roll and Petticoat”, produced by the Event-Theatre within the framework of the Brandenburg cloister summer of 2003. During the rehearsals he came into contact with the music and props of the 50’s and 60’s. This fascinated and inspired him so

profundly that it incited a kind of passion. At that time he also made his first experiences with sewing as the production eventually needed wardrobes for the performers and clothes of that period were very expensive. Hence he decided to tailor the clothes himself, assisted by his mother. The practical experiences he was able to gain in the field of theatre back then characterize his present attitude towards fashion: Women should wear classically tailored feminine dresses as they provide an elegantly dainty foil. What’s more, female fashion offers more diversity than menswear.

In March 2013 he decided to make use of his talent as a free-lancer. His label “HerrSchneider” represents a fashion style from the times of the German economic miracle, but the basis of his collections still is the



FOTO: FLORIAN LANGE



FOTO: CATHERINE LEE MASON

Requisiten der 50er und 60er Jahre. Es faszinierte und inspirierte ihn so sehr, dass eine Art Leidenschaft entstand. Zu dieser Zeit versuchte er sich bereits in den ersten Nähversuchen, denn die Produktion brauchte schließlich Garderoben für die Darsteller. Damals waren Kleider dieser Zeit sehr teuer und somit entschloss er sich, die Kleider, unter Anleitung seiner Mutter, selbst zu nähen. Die gesammelten Erfahrungen aus dieser Theaterzeit prägen seine heutige Einstellung zur Mode: Frauen gehören in klassisch feminine Kleider, denn das schmeichelt ihnen. Außerdem besteht in der Frauenmode die Möglichkeit, sich mehr zu entfalten. Bei den Herren sieht es schon ein bisschen anders aus.

Im März 2013 entschied er sich mit seinem Talent für die Selbstständig-

keit. Sein Label HerrSchneider steht für Kleider aus den Wirtschaftswunderzeiten und der Petticoat bildet hierbei die Basis seiner Kollektionen. In liebevoller Handarbeit schneiderte er bis heute über 500 Kleider. An Inspiration mangelt es ihm nicht. Schnittmusterhefte, das Internet und allen voran alte „Heinz Erhardt Filme“ haben einen großen Einfluss. Florian Lange kombiniert auch gern vergangene Trends mit seinen Kleidern. Knalligen Farben aus den 90er Jahren zum Beispiel geben seiner Arbeit etwas Besonderes. Wahrscheinlich ist diese Mischung aus alten Schnittmustern und moderneren Modeerscheinungen Grund für die Alltagstauglichkeit seiner Kleider. Seine erste 30-teilige Kollektion wurde durch ein „Crowdfunding“ Projekt finanziert. Petticoats, Kleider, Unterröcke, Tel-



lerröcke, Blusen mit Bubikragen sind nur ein Teil dieser Kollektion. Auffallende edle Abendkleider machen die Auswahl komplett. Das Farbschema reicht von Pastelltönen wie rosa, mint oder hellblau bis hin zu kräftigen Farben wie orange, grün und feuerrot. Die klassischen schwarz-weiß Kontraste dürfen hier natürlich nicht fehlen. Die neue Kollektion für das kommende Jahr 2016 unter dem Motto „Viva la Provence“ wird gerade geschneidert. Wir dürfen gespannt sein. Maßanfertigungen sind natürlich auch möglich. Insbesondere Brautkleider von Florian Lange sind sehr gefragt.

Käuflich zu erwerben sind die Petticoats auf verschiedenen Wegen. Entweder sind sie online unter www.mr-schneider.de und www.dawanda.com oder direkt im

„Fruchthaus Berlin“ zu beziehen. Eine bestimmte Altersgruppe für seine Kollektionen und Maßanfertigungen gibt es bei HerrSchneider nicht. Die bisher älteste Kundin ist 75 Jahre alt. Alle Frauen jeden Alters sehen in einem Petticoat umwerfend aus.

HerrSchneider

Kurstraße 25
14776 Brandenburg
an der Havel

Telefon: 03381 / 367 53 05
Mobil: 0178 / 458 35 10

web: www.mr-schneider.de
mail: info@mr-schneider.de

petticoat. Until today he has tailored more than 500 dresses, all carefully handcrafted. Major sources of inspiration are pattern and sewing instruction books, the internet, but notably old “Heinz Erhardt films” which exerted a large influence on him. Florian Lange also likes to combine his clothes with past trends. Screaming colors of the 90’s f.e. give his products a particular look. It’s probably this blend of old patterns and actual fashion trends that make his dresses suitable for everyday use.

His first 30-piece collection had been a “crowdfunding” project. Petticoats, dresses, underskirts, circle skirts, blouses with Peter Pan collar are just a part of this collection. Glamorous and classy evening dresses round off the choice. The colour scheme is ranging from

pastel shades like pink, mint or light blue up to to vibrant colors like orange, green and blazing red, and of course, also the classical black and white contrasts must not be missing. The new collection for the coming year 2016, themed “Vive la Provence” is already in production. Let’s look forward to it. Customisation is of course also possible. Especially Florian Lange’s wedding dresses are much in demand. There are many ways and means to purchase the petticoats. Either online at www.mr-schneider.de and www.dawanda.com or directly at “Fruit House Berlin”. The collections and custom-made clothes of “HerrSchneider” appeal to any age group. The up to now oldest female customer has been 75 years old. Women of any age look just stunning in a petticoat-outfit.

